

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 14. April 1991, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag sind oberhalb 1600m gebietsweise bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst ist am Nachmittag wieder mit Regenschauern zu rechnen. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus östlicher Richtung.

Bei stärkerer Sonneneinstrahlung kann der Neuschnee in Form von Oberflächenrutschen abgleiten, die für inneralpine, höhergelegene Verkehrsverbindungen eine örtlich geringe Gefahr bedeuten.

In den Tourengebieten herrschen allgemein sichere Verhältnisse. In schattseitigen, vor allem kammnahe Steilhängen besteht wegen des labileren Aufbaues der Schneedecke weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Je nach Sonneneinstrahlung muß der Tourengeher auch die oberflächlichen Lockerschneelawinen beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SW	15 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	19 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: S	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NNO	4 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: O	2 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +1 Grad in 3000 m : um -5 Grad

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr